

# **ABC des Ev. Kinderhauses Matthäus**



## **Abholen**

Die Kinder dürfen nur von den Erziehungsberechtigten oder von den Personen abgeholt werden, welche bei der Anmeldung auf der Abholliste eingetragen sind.

Grundsätzlich darf ihr Kind nur von Personen abgeholt werden, die älter als 12 Jahre sind.

Wenn ihr Kind von anderen Personen abgeholt oder mitgenommen wird, welche nicht auf der Abholliste stehen, benötigen wir entsprechende Information der Sorgeberechtigten.

Wenn ihr Kind alleine nach Hause gehen soll, brauchen wir hierfür eine schriftliche Anweisung.

Bitte denken Sie daran, die Abholliste regelmäßig zu aktualisieren.

## **Altersmischung**

Unsere Einrichtung hat eine Betriebserlaubnis für zwei Kita-Kohorten, hier können jeweils 22/23 Kinder von drei bis sechs Jahren betreut werden.

Zusätzlich haben wir eine kleine Altersmischung für 15 Kinder im Alter von 1 bis max. 4 Jahren.

## **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht der Fachkräfte beginnt erst mit der persönlichen Übergabe des Kindes und endet mit der Übergabe an die Eltern bzw. an die jeweiligen Abholer.

Der Weg von und zur Kita unterliegt der Aufsicht der Sorgeberechtigten.

Bei Kitaveranstaltungen mit den Eltern (Feste, Gottesdienste, Aktionen...) liegt die Aufsichtspflicht ebenfalls allein bei den Sorgeberechtigten.

## **Beobachtung und Dokumentation**

Die Beobachtung der Kinder im Kita-Alltag hat einen hohen Stellenwert, den wir in Portfolios und Lerngeschichten mit Fotos dokumentieren.

Die Forschung hat deutlich gemacht, dass Kinder sich von Geburt an aus eigenem Antrieb bemühen, etwas zu entdecken und auszuprobieren. In einer Lernform, bei der sich das Kind selbst beteiligt, werden wichtige Grundlagen für selbstständiges Lernen gelegt.

Wir gehen vom ganzheitlichen Lernen aus, d. h. Kinder lernen am besten mit allen Sinnen, durch konkrete Tätigkeiten, durch Erfahrungen und eigenes Tun.

Ziel ist es, die Art des Lernens in alltäglichen Situationen in den Blick zu nehmen, in dem pädagogische Fachkräfte die Kinder beobachten und das Beobachtete dokumentieren. Dabei erhält die pädagogische Fachkraft einen genauen Eindruck davon, wo die Vorlieben und Stärken des einzelnen Kindes liegen. Dies ist Grundlage, um im Gespräch mit Kolleginnen und Eltern zu erfahren, wo das Kind in seiner Entwicklung unterstützt werden kann. Die Beobachtungen werden dokumentiert und können von Kindern und Eltern eingesehen werden.

Beobachtungsbögen helfen uns, den Entwicklungsstand ihres Kindes festzuhalten und zu dokumentieren.

Eine anschauliche Dokumentationsmöglichkeit bieten die Dokumentations-/Entwicklungsordner. Sie zeigen die Entwicklungsschritte ihres Kindes mit Fotos, gemalten Bildern und kleinen Lerngeschichten. Die Kinder dürfen selbst bestimmen, wer darin lesen

darf.

### **Christliche Erziehung**

Für uns als evangelisches Kinderhaus ist das Leben und die Integration christlicher Werte im Alltag von herausragender Bedeutung. Zum besseren Verständnis der Bibel und der christlichen Feste im Jahreskreislauf wird der normale Gruppenalltag immer wieder von biblischen Geschichten geprägt. Regelmäßig feiern wir in der Matthäuskirche Kinderhausgottesdienste. Unsere Feste begingen in der Regel mit einem Gottesdienst oder einer Andacht. Freitags besuchen uns theologisch Mitarbeitende, um mit uns den Wochenabschlusskreis zu gestalten.

### **Datenschutz**

Alle Ihre persönlichen Angaben (Adresse, Telefonnummer, Mailadressen etc.) unterliegen dem Datenschutz. Ohne Ihre Einwilligung dürfen wir diese Daten nicht an Dritte herausgeben.

Für die Veröffentlichung und Weitergabe von Fotos aus unserem Kita-Alltag unterzeichnen Sie bei der Aufnahme eine Einverständniserklärung.

### **Eigentum**

Zum persönlichen Eigentum Ihres Kindes gehören seine Kleidung und Wechselwäsche. Kennzeichnen Sie diese bitte mit Namen, so dass Verwechslungen und Missverständnisse möglichst vermieden werden.

Außer am Spielzeugtag (Montag, kein batteriebetriebenes Spielzeug) bringen die Kinder keine eigenen Sachen mit in die Kita. Für die mitgebrachten Dinge übernehmen wir als Kita keine Verantwortung!

### **Elternarbeit**

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Der Kontakt und die Kommunikation zwischen Elternhaus und Kinderhaus ermöglicht es uns, die Kinder besser kennen und verstehen zu lernen. Außerdem ist die Mitarbeit der Eltern notwendig, sie wird gerne gesehen und angenommen.

Elternarbeit heißt für uns:

- Tür- und Angelgespräche während der Bring- und Abholzeit, welche hauptsächlich dem Austausch von Informationen dienen
- Elterngespräche: Sollte es dringende Anliegen geben, die keinen Aufschub dulden, sind wir natürlich jederzeit zu einem solchen Gespräch bereit. Bitte fragen Sie nach einem Termin.
- Entwicklungsgespräche
- Elternabende zu bestimmten Themen
- Feste, Gottesdienste, Veranstaltungen, Aktionen etc.
- Elternausschuss

### **Entwicklungsgespräche**

Einmal im Jahr bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ein Gespräch über die Gesamtentwicklung Ihres Kindes zu führen. Diese Gespräche haben zum Ziel:

Austausch von Informationen, Besprechen von Beobachtungen von Seiten der Eltern bzw. des Kinderhauses, Entwicklungsschritte werden reflektiert, Fragen und/oder Probleme des Kindes oder der Eltern können diskutiert werden.

Diese Gespräche sollen um den Geburtstag Ihres Kindes stattfinden.

### **Elternausschuss**

Aus der Elternausschuss-Verordnung:

„Der Elternausschuss hat die Aufgabe, die Erziehungsarbeit in der Kindertagesstätte zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen der Kindertagesstätte und den Eltern und sonstigen Sorgeberechtigten zu fördern. Er berät den Träger und die Leitung in allen wesentlichen Fragen der Arbeit in der Kindertagesstätte und kann Anregungen zur Gestaltung und Organisation der Kindertagesstätte geben.“ Er wird von allen Eltern der Einrichtung gewählt.

### **Eingewöhnung**

Vor der eigentlichen Aufnahme des Kindes erfolgt ein Eltern-/ Erstgespräch zum gegenseitigen Kennenlernen und Vorstellen der Einrichtung. Dem schließt sich eine Eingewöhnungsphase an, in der das Kind schrittweise an die neue Bezugserzieherin, die Umgebung und den Tagesablauf in unserer Einrichtung herangeführt wird. Der zeitliche Rahmen richtet sich individuell nach jedem Kind und ist an das Berliner und Münchner Eingewöhnungsmodell angelehnt.

### **Feste**

Feste sind Höhepunkte im Leben, so auch im Kita-Alltag. Sie durchbrechen den Alltagstrott, bringen Vorfreude, festigen bestehende und neue Kontakte und ermöglichen den Austausch untereinander. Wir feiern Feste zum Kirchenjahr, zu besonderen Anlässen oder auch „einfach so“, unter einem bestimmten Motto oder Thema, mal nur mit Kindern, mal mit Eltern, Großeltern oder auch anderen Gästen.

### **Fotograf**

Einmal im Kita-Jahr besucht uns der Fotograf, um Gruppenfotos und Portraitaufnahmen der Kinder zu machen. Ob Sie die Fotos kaufen möchten, können Sie nach Ansicht der online gestellten Fotos selbst entscheiden. Der Fotokauf wie auch die Bezahlung erfolgt ausschließlich online.

### **Frühstück**

Von 8.00 Uhr -10.00 Uhr können die Kinder sich im Foyer am gesunden Frühstücksbuffet bedienen. Angeboten wird an verschiedenen Tagen Müsli mit Milch oder Joghurt, Brot oder Knäckebrot und Toastbrot sowie Marmelade oder Honig und Wurst/Käse mit Obst oder Rohkost. Hier findet jedes Kind etwas Schmackhaftes!

Zusätzlich bieten wir stilles Wasser und ungesüßten Tee an.

Die kleinen Delfinkinder frühstücken täglich um 9.00 Uhr gemeinsam, die größeren Delfinkinder essen bereits im offenen Bereich.

Kein Kind muss etwas zu essen mitbringen!

### **Gastkinder**

Generell freuen wir uns, wenn uns ehemalige Kitakinder besuchen. Es sollten jedoch frühzeitig Absprachen getroffen werden und täglich nur max. 2 Gastkinder anwesend sein. Außerdem sollten Gastkinder im Grundschulalter sein.

### **Geburtstagsfeier**

Selbstverständlich können die Kinder ihren Geburtstag mit uns feiern. Sprechen Sie diese kleine Feier immer mit den pädagogischen Fachkräften der Kohorte ihres Kindes ab.

Das Geburtstagskind kann zur Feier eine Kleinigkeit wie Obst/Gemüse oder abgepacktes Gebäck mitbringen.

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der gesetzlichen Lebensmittelhygieneverordnung nicht alle Speisen an die Kinder weitergeben dürfen.

### **Getränke**

Wir bieten täglich stilles Wasser und Tee an.

Zu besonderen Anlässen gibt es Ausnahmen.

### **Ganztagsbetreuung**

Insgesamt haben wir die Möglichkeit 40 Kinder 9 Stunden (7.00 Uhr -16.00 Uhr) zu betreuen.

Ein Mittagessen kostet zurzeit 3,50 € und bietet eine ausgewogene und gesunde Mahlzeit.

### **Geschwisterkinder**

Wir sind sehr bemüht, Geschwisterkinder in unserem Haus aufzunehmen, damit Familien nicht zerrissen sind und mehrere Einrichtungen anreisen müssen.

### **Haftung**

Für mitgebrachte Gegenstände (Spielsachen, Uhren, Schmuck, etc.) und für die durch Ihr Kind verursachten Sachschäden übernimmt das Kinderhaus keine Haftung. Wir gehen davon aus, dass alle Familien eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben.

### **Informationen**

Informationen erhalten Sie per E-Mail, direkter Ansprache und für Entwicklungsgespräche per Elternpost. Außerdem stehen Infos täglich an den Türen des Delfin-, Pferdchen- und Pinguinraumes.

Bitte beachten Sie auch die Infotafeln in unserem Flur.

## **Jahreslauf**

Unser Kita-Alltag richtet sich nach den Jahreszeiten und den Festen des Kirchenjahres.

## **Jahresplanung**

Jedes Jahr im November erhalten Sie die „Termine auf einen Blick“ (feste Termine und Schließtage des Kinderhauses) für Ihre persönliche Termin-/Urlaubsplanung.

## **Kleidung**

Für den Kita-Alltag ist es wichtig, dass ihr Kind immer der Jahreszeit entsprechend gekleidet ist. Kennzeichnen Sie die Kleidung ihres Kindes, um Verwechslungen zu vermeiden.

Achten sie auf einen festen Sitz der Schuhe und Hausschuhe.

Bitte überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob die Hausschuhe, die Regenkleidung und die Wechselwäsche ihrem Kind noch passen. Die vorgesehenen Beutel mit den Fotos Ihrer Kinder gekennzeichnet sind für die Wechselwäsche vorgesehen und sparen Platz an den Garderoben.

Vor allen Ferien bitten wir Sie, alle Sachen Ihrer Kinder mitzunehmen und zu waschen, auszutauschen etc.

## **Kooperationen**

Wir haben eine Kooperation mit der Bad Kreuznacher Kunstwerkstatt. Diese besuchen die Schulkinder regelmäßig.

Außerdem kooperieren wir mit der Grundschule Hofgartenstraße, damit Ihre Kinder bestmöglich auf die Schule vorbereitet werden.

## **Krankheiten**

Bei ansteckenden Krankheiten (Kinderkrankheiten, Krankheiten die unter das Bundesseuchengesetz fallen) muss auf jeden Fall ein Arzt aufgesucht werden, bevor das Kind die Einrichtung wieder besuchen darf.

Auch im Fall von saisonbedingten Krankheiten, wie beispielsweise Fieber, Durchfallerkrankungen etc. soll Ihr Kind bis zur vollständigen Genesung zu Hause bleiben (s. Aushang in verschiedenen Sprachen im Foyer!).

## **Kinderparlament**

In jedem Kita-Jahr wird ein neues Kinderparlament von den Kindern gewählt. Dieses Amt gebührt 3 bis 5 Vorschulkindern. Sie treffen sich regelmäßig, meist mit der Leitung und besprechen Themen, die für sie kita-relevant/wichtig sind. Das Kinderparlament ist eine von vielen Möglichkeiten der Partizipation der Kinder. Die Parlamentarier setzen sich für andere Kinder ein und erheben ihre Stimme.

## **Klettern**

Wöchentlich gehen wir mit den Kindern ab 4 Jahren zum Klettern an den Turm oder in den Boulderraum des Gemeindehauses.

## **Leitbild**

Wir achten jedes Kind als Geschöpf Gottes mit seiner individuellen Persönlichkeit und Würde. Respektvolle und verlässliche Beziehungen sind unmittelbar damit verbunden.

Das Leben in der Gemeinschaft ermöglicht gleichermaßen individuelle Entfaltung und soziale Beziehungen.

Voraussetzung dafür ist die gegenseitige Anerkennung der Persönlichkeit, Herkunft, Vertrauen, Offenheit und Ehrlichkeit, Rücksicht, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch Chancen zur Entfaltung seiner individuellen Fähigkeiten hat. Aber nicht nur der Mensch als Individuum entwickelt sich kontinuierlich weiter, sondern auch die Gesellschaft als Gesamtes unterliegt einem stetigen Wandel. Wir sehen unsere Verantwortung darin, einen Beitrag dazu zu leisten, dass alle – Kinder und ihre Eltern ebenso wie die Mitarbeiterinnen unserer Einrichtung – in der Lage sind, die Chancen unserer Gesellschaft zu nutzen, indem sie Anerkennung finden und selbstbewusst und positiv im Leben stehen.

Lebensfreude und auch der Mut, Schwierigkeiten im Leben zu bestehen, gelten für uns als unabdingbare Voraussetzung für ein gelingendes Leben. Dazu gehört auch der verantwortungsbewusste Umgang mit Gottes Schöpfung, der Natur, den Ressourcen der Erde und den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln.

So können wir mit der Summe der einzelnen Taten gemeinsam stark sein in den zwischenmenschlichen Beziehungen in der Familie, in der Nachbarschaft, im Beruf, im Zusammenleben unterschiedlicher Meinungs- und Interessensgruppen, Kulturen und Religionen.

## **Mittagessen**

Unser Mittagessen wird täglich frisch zubereitet und ist sehr abwechslungsreich. Bei der Erstellung des Speiseplans werden die Kinderwünsche gehört und, wenn möglich, umgesetzt.

## **Miteinander**

Miteinander wollen wir jeden Tag neu entdecken, gestalten und in freudiger Gemeinschaft leben.

## **Nachmittagsaktion**

Diese findet wöchentlich mit den 9-Stunden-Kindern ab 14.45 Uhr statt. Hier sind wir unterwegs oder gestalten den Mittag im Haus. Das Tor ist in dieser Zeit geschlossen und Sie können ihre Kinder nicht abholen.

## **Nie langweilig**

Wo so viele Menschen miteinander arbeiten, verweilen, lachen, spielen etc. wird es nie langweilig!

## **Öffnungszeiten**

Mo - Fr - 9-Std.-Kinder: 7.00 Uhr -16.00 Uhr

Mo - Fr - 7-Std.-Kinder: 7.00 Uhr -14.00 Uhr

## **Personal**

Wir, die Mitarbeiterinnen des Kinderhauses, wünschen uns, dass sich die Kinder in der Gemeinschaft gut entwickeln. Wir sind für diese Aufgabe ausgebildet und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um in der pädagogischen Arbeit auf dem neusten Stand zu sein.

Wir wollen die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und ihnen die Möglichkeit geben, kinderleicht groß zu werden.

Unser Stammpersonal besteht aus 9 pädagogischen Fachkräften.

Hinzu kommt eine Berufspraktikantin (manchmal auch zwei) sowie eine FSJ-/BSD-Praktikantin, welche wir jährlich neu einstellen und ausbilden können. Zwei Hauswirtschaftskräfte, ein Hausmeister mit Helfer sowie eine Reinigungskraft.

Von Zeit zu Zeit besuchen uns andere Praktikanten\*innen, die dann für einige Wochen die Gelegenheit nutzen, die Arbeit in der Kita kennen zu lernen (s. Steckbriefe im Foyer).

## **Qualitätsmanagement (QM)**

2011 hat sich unser Träger dazu entschlossen, am QM-Prozess teilzunehmen, an dessen „Ende“ eine Zertifizierung unseres Kinderhauses steht. Die Arbeit an der Qualität der Kita erfordert viel Zeit und Aufwand. Sie bietet uns eine gute Möglichkeit, uns und unser Tun zu reflektieren und ggf. Abläufe zu verändern. Für die pädagogische Arbeit ist dies ein wichtiger Prozess, welchen wir zeitgerecht durchlaufen. Am 18.10.2022 haben wir das Re-Audit erfolgreich absolviert. Wegen besonderer QM-Tagungen kann es zu zusätzlichen Schließtagen kommen. Dafür bitten wir bereits jetzt um Ihr Verständnis.

## **Regelmäßige Anwesenheit**

Um eine kontinuierliche, aufbauende pädagogische Arbeit leisten zu können, ist es wichtig, dass die Kinder sich als Teil unseres Hauses fühlen und sich gut in diese Gemeinschaft einleben. Dies gelingt nur, wenn Ihr Kind regelmäßig kommt und Fehltage eine Ausnahme sind.

Sollte ihr Kind krank sein oder aus einem anderen Grund nicht kommen können, sollten Sie es bis spätestens 09.00 Uhr entschuldigen.

Um 09.00 Uhr endet die Bringzeit und wir nehmen die Kinder am Tor entgegen.

## **Schulkindprojekt**

Die Vorschulkinder, d. h. die Kinder, die ihr letztes Kita-Jahr erleben, treffen sich einmal wöchentlich im Schulprojekt. Dort bereiten sie sich gemeinsam auf die Schule vor und können so als Schulanfänger zusammenwachsen. Gemeinsame Ausflüge sind jährlich wiederkehrende Höhepunkte.

Jede Woche besuchen die Schulkinder zusätzlich die Kunstwerkstatt.

Die Vorbereitung auf die Schule beginnt mit dem ersten Kita-Tag. Besonders im letzten Kita-Jahr möchten wir den Schulkindern ein „Wir-sind-bald-Schulkinder“ Gefühl vermitteln. Lust auf Schule machen, Selbstvertrauen stärken, Arbeitsaufträge verstehen und umsetzen, selbstständig arbeiten können und sich weiterentwickeln. Diese Dinge liegen der Schulvorbereitung zu Grunde.

Daher kooperieren wir mit der Grundschule, um ein Projekt anbieten zu können, in dessen Rahmen die Kinder die Schule bereits vor Schulbeginn kennenlernen können. Jeweils nach

unseren Osterferien möchten wir die Schulkinder täglich um 8.00 Uhr begrüßen und ihre Eltern bitten, sie an der Haustür zu verabschieden.

### **Schließtage**

Unsere Kita schließt an so wenigen Tagen wie möglich.

- 2 Teamtage
- die verbleibende Woche nach Ostermontag
- 3 Wochen innerhalb der gesetzlich festgelegten Sommerferien, meist die letzten 3 Wochen
- Weihnachtsferien innerhalb der gesetzlich festgelegten Winterferien

Schließtage und Ferienzeiten werden rechtzeitig durch „Termine auf einen Blick“ mitgeteilt, sind auf der Homepage ersichtlich und hängen zusätzlich an der Infotafel im Foyer aus.

### **Snack**

Um den kleinen Hunger der 9-Stunden-Kinder am Nachmittag zu stillen, bieten wir den Kindern gegen 14.00 Uhr einen kleinen Snack an wie z. B. einen bunten Obst- und Rohkostteller, Reiswaffeln, Kekse, Brezeln, Joghurt etc.

### **Sonnenschutz**

Da wir in den Sommermonaten regelmäßig draußen spielen, ist es unbedingt notwendig, dass Sie Ihrem Kind eine Kopfbedeckung mitgeben. Wir cremen Ihre Kinder ein und kassieren hierfür 1,00 € jährlich.

### **Spaziergänge**

Wir gehen regelmäßig mit den Kindern spazieren. Unser Ziel wechselt, manchmal gehen wir zum Casinogarten, um dort den großen Spielplatz zu erleben, in die Weinberge, in den Schlosspark, auf den Wochenmarkt, Spielplatz Spelzgrund, Spielplatz am St Nikolaus Kindergarten...

### **Telefon**

Generell häufen sich die verschiedensten Telefonanrufe am Vormittag und unterbrechen dabei die pädagogische Arbeit. Rufen Sie deshalb am Vormittag nur in Notfällen an! Vor 9.00 Uhr und nach dem Mittagessen haben wir in der Regel mehr Zeit.

Sollten wir nicht direkt antworten können, sprechen Sie bitte Ihre Nachricht mit Angabe Ihres Namens, der Telefonnummer und des Datums auf unseren AB.

### **Teamsitzungen**

Jeden Montag findet die pädagogische Teamsitzung statt. Um zum Wohle Ihrer Kinder handeln zu können, bedarf es Planung und genaues Hinschauen, damit jedes Kind sich entfalten kann und bedürfnisorientiert begleitet wird. Die Themen der Teamsitzung werden in 1,5 Stunden während der Schließzeit besprochen und sind für die pädagogischen Fachkräfte verpflichtende Arbeitszeit.

## **Träger**

Wir sind ein evangelisches Kinderhaus unter Trägerschaft der Evangelischen Matthäus Kirchengemeinde Bad Kreuznach. Gesamtverantwortlich ist das Presbyterium. Dieses entsendet die ehrenamtliche Geschäftsführung. Sie regelt gemeinsam mit der Leitung das Kita-Alltagsgeschäft.

## **Transitionen**

Transition=Übergang

Der Kita-Alltag bringt einige Transitionen mit sich. Unter anderem den Übergang vom Freispiel zum Angebot, drinnen und draußen spielen, Wechsel von den Delfinen zu den Pferdchen/Pinguinen und zuletzt der Übergang zur Schule.

## **Unterstützung**

Das Motto „Alle für einen und einer für alle“ wird bei uns **GROß** geschrieben!

## **Verkehrserziehung**

Verkehrserziehung findet immer dann statt, wenn wir mit den Kindern außerhalb der Einrichtung unterwegs sind.

## **Versicherung**

Während des Aufenthaltes im Kinderhaus, auf dem direkten Hin- und Heimweg sowie während Ausflügen und Spaziergängen ist Ihr Kind gesetzlich unfallversichert.

## **Vorbild**

Wir sind Vorbilder und verhalten uns dem entsprechend.

## **Wertschätzung**

In unserem Haus legen wir sehr viel Wert auf einen wertschätzenden und toleranten Umgang.

## **Zielsetzung**

Unser Ev. Kinderhaus versteht sich als ein „Lebensraum“, in dem die Kinder spielen und lernen, aber auch essen oder ruhen usw. – kurz: in der Geborgenheit der Gemeinschaft ihr eigenes „kleines“ Leben führen lernen. Ausgehend von der hohen Achtung vor dem Kind und seiner Individualität, leben wir gemeinsam im Kinderhaus nach unseren Regeln.

Das Ziel ist die Gesamtentwicklung des Kindes durch gezielte erzieherische Hilfen und Angebote zu fördern und die körperliche, geistige und seelische Entwicklung anzuregen. Wir vermitteln christliche Grundwerte und leben diese im Kinderhaus.

Die Kinder lernen unter der Betreuung von ausgebildeten Fachkräften angemessenes Sozialverhalten, d. h. Rücksicht zu nehmen, Hilfsbereitschaft auszuüben, tolerant zu werden.

Die pädagogische Arbeit im Kinderhaus besteht aus Freispiel, Angeboten (gestalten, turnen,

Kleingruppenarbeit, Morgenkreis, vorlesen, etc.), Projekten oder gegebenenfalls auch Einzelförderung.

All dies trägt dazu bei, die Kinder zur Schulfähigkeit zu führen.

Veränderte Lebensbedingungen der Kinder und ihrer Familien heute sowie voraussichtliche Zukunftsanforderungen stellen den Ausgangspunkt für pädagogische Überlegungen dar.

Was brauchen die Kinder für jetzt – was brauchen sie für später?

Die Antwort auf diese Fragen bildet die Richtschnur für die Gestaltung unserer Arbeit im Sinne der Organisation eines Lern- und Entwicklungsprozesses und der Bereitstellung fördernder Bedingungen.

Das einzelne Kind mit seinen besonderen Fähigkeiten, Voraussetzungen, Bedingungen und Bedürfnissen steht im Mittelpunkt und erhält die ihm jeweils angemessene Berücksichtigung, Aufmerksamkeit und Förderung.

Diese Ziele werden wir in enger Zusammenarbeit mit den Eltern erreichen!

Vielleicht können wir keine großen Werke vollbringen, aber mit all unserer Liebe kleine Wunder bewirken!

14.11.2024